



Novartis

SUMTOTAL® - ANWENDERBERICHT

► **Das Unternehmen**

Die Novartis AG mit Sitz in Basel ist ein weltweit führendes Unternehmen, das Medikamente zum Schutz der Gesundheit, zur Heilung von Krankheiten und zur Verbesserung des Wohlbefindens anbietet. Ziel des Unternehmens ist es, innovative Produkte zu entdecken, zu entwickeln und erfolgreich zu vermarkten, um Krankheiten zu behandeln, Leiden zu lindern und die Lebensqualität kranker Menschen zu verbessern.

SumTotal[®]

STARKES TEAM - STARKES UNTERNEHMEN

Das Thema Compliance

Um die Compliance-Anforderungen bewältigen zu können, setzen immer mehr Unternehmen auf Lern-Management-Systeme (LMS). Auch Novartis nutzt ihr LMS dazu, den Mitarbeiterstamm schnell und kosteneffektiv zu allen Compliance-relevanten Themen zu schulen.

Auf das Thema Compliance angesprochen, fühlen sich viele IT-Verantwortliche von der Fülle an Gesetzen und Vorschriften, mit denen ihr Unternehmen heutzutage konfrontiert ist, überfordert. Kein Wunder, schließlich haben sie sowohl auf nationale regulatorischen Vorgaben als auch auf solche seitens der Europäischen Union zu reagieren. Dazu gehören zum Beispiel BASEL II, Vorschriften zur Produkthaftung, zur Datenarchivierung und dem Datenschutz sowie Auflagen zur internationalen Rechnungslegung nach IAS/IFRS und zur elektronischen Steuerprüfung (GDPdU). Dazu kommen viele branchenspezifische Gesetze und Regelungen und nicht zuletzt die IT-Compliance als wichtigste Stütze des eigentlichen „Business“ eines Unternehmens.

“ Das System weiß, wo man aufgehört hat, und fragt bei der Rückkehr, ob man dort weiter machen will, wo man aufgehört hat, oder noch einmal von vorne beginnen möchte. ”

- **John Harrison,**
Leiter Collaborative
Technologies, Novartis

Der Gartner-Experte Peter Wesche schätzt, dass deutsche Unternehmen im Jahr 2006 zwischen 10 und 15 Prozent ihrer IT-Budgets für Compliance-Projekte aufwenden müssen, um die wachsenden Aufgaben in diesen Bereichen bewältigen zu können. Experten raten bei der Planung und Umsetzung solcher Projekte, frühzeitig möglichst alle Fachbereiche eines Unternehmens einzubinden und Insellösungen zu vermeiden. Beim Kauf entsprechender Software sei offenen

Technologien und Formaten sowie skalierbaren und modular aufgebauten Systemen der Vorrang einzuräumen. Außerdem sollen diese einfach in der Installation, Anwendung und Pflege sein und sich leicht in bestehende Systeme integrieren lassen.

Eine wichtige Basis, die Compliance-Herausforderungen in Unternehmen bewältigen zu können, ist die Information und Schulung der Mitarbeiter. Um neue Gesetze und Regelungen, aber auch firmeninterne Vorgaben und Maßnahmen schnell, effizient und kontrolliert an alle Mitarbeiter vermitteln zu können, haben sich in den letzten Jahren zunächst viele multinationale Großunternehmen, zunehmend aber auch mittelständische Firmen, die über verteilte Niederlassungen verfügen, für die Implementierung von Lern-Management-Systemen (LMS) entschieden, die sie im Idealfall in bestehende CRM- und ERP-Systeme integrieren.

Die Herausforderung

Bei Novartis bestand die Notwendigkeit, die Compliance-Schulungen für rund 6000 Mitarbeiter in den Griff zu bekommen, darunter Statistiker, Programmierer, Autoren medizinischer Texte und Mitarbeiter im Bereich klinischer Untersuchungen. So verschieden wie diese Zielgruppen sind,

waren auch deren Anforderungen an die Aus- und Weiterbildung. Die Schulung von Tausenden von Mitarbeitern und die Verwaltung von Hunderten verschiedener Trainingsanforderungen machte die Arbeit des Schulungsverantwortlichen zu einer überaus komplexen Angelegenheit.

Die SumTotal-Lösung

Vor fünf Jahren entschied sich die Entwicklungsabteilung des Pharmariesen, ein LMS von SumTotal Systems zu implementieren. Seitdem nutzt Novartis die Software vor allem dazu, ein umfangreiches E-Learning-Kursprogramm anzubieten, das von Themen wie Standard Operating Procedures (SOPs) bis hin zu sexueller Belästigung reicht. Neben der reinen Schulung wird das LMS auch dazu eingesetzt, die Teilnahme der Mitarbeiter an den Kursen zu überprüfen und die Ergebnisse virtueller Life-Events auszuwerten.

Die Ergebnisse

Beim traditionellen Training in einem Auditorium können Angestellte das LMS dazu nutzen, Informationen über den Event nachzuschlagen und sich dazu online einzuschreiben. Nachdem die Mitarbeiter die Teilnahme an der Präsentation beantragt haben, verschickt das System Einladungen oder Benachrichtigungen zum Event. Sobald die Session angefangen hat, tragen sich die Teilnehmer in eine Liste ein, die ihre Teilnahme dokumentiert. Diese wird wiederum in das System eingespeist, um ihre Teilnahme intern zu bestätigen.

„Wir haben ein breites Angebot an Online-Schulungen in das Content-Repository des LMS integriert, die eine große Bandbreite an Themen wie zum Beispiel SOPs, GCPs (Good Clinical Practice) und Computer Compliance abdecken“, so John Harrison, der langjährige Leiter Collaborative Technologies von Novartis in Basel. „Alle diese Kurse sind kompatibel mit den AICC/SCORM-Standards und beinhalten deshalb eine Tracking-Funktion.“

Laut Harrison können sich die Angestellten von Novartis mit Hilfe des LMS nicht nur online einschreiben und online an den Kursen teilnehmen. Das System zeichnet auch auf, wie weit der Einzelne mit einem Schulungsmodul gekommen ist, bevor er eine Pause einlegen will oder muss. Wenn er sich später wieder einloggt, „weiß das System, wo man aufgehört hat, und fragt bei der Rückkehr, ob man dort weiter machen will, wo man aufgehört hat, oder noch einmal von vorne beginne möchte.“ Bei Live-Sessions zeichnet das LMS am Ende nicht nur auf, wer im Einzelnen wie lange daran teilgenommen hat, sondern bietet auch die Möglichkeit, seine Testergebnisse festzuhalten.

SumTotal Systems GmbH
Bockenheimer Landstraße 17/19
60325 Frankfurt am Main, Deutschland
TEL: +49 (0) 69 -710455-401
FAX: +49 (0) 69 -710455-450

SumTotal Systems Hauptquartier
SumTotal Systems, Inc.
1808 North Shoreline Boulevard
Mountain View, CA 94043 USA
TEL: +1 650 934 9500